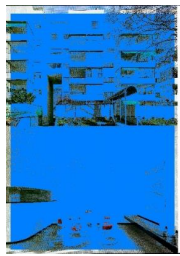


UMBAUEN + RENOVIEREN

DAS SCHWEIZER
MAGAZIN FÜR
MODERNISIERUNG



Umbauen + Renovieren
8952 Schlieren
044/ 204 18 18
<https://meter-magazin.ch/ch>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 17'000
Erscheinungsweise: 6x jährlich

Seite: 36
Fläche: 158'367 mm²

Auftrag: 3005853
Themen-Nr.: 809.002

Referenz: 89729089
Ausschnitt Seite: 1/4



1
2

Marktplatz für Baukultur

Mit der Plattform «Marché Patrimoine» wurde eine Art Partnerbörse für besondere Immobilien geschaffen: Sie bringt historisch wertvolle Häuser mit neuen Besitzer*innen – besser: Liebhaber*innen zusammen; glückliche Paare, die sich auf herkömmlichem Weg kaum gefunden hätten. Eine Erfolgsgeschichte.



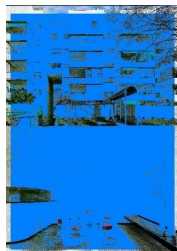
H+2 In der Casa Tarenzio von Roberto Bianconi in Bellinzona wurde dank eines Architektenteams aus einem Zufall eine Erfolgsgeschichte.

UMBAUEN + RENOVIEREN

DAS SCHWEIZER
MAGAZIN FÜR
MODERNISIERUNG

Umbauen + Renovieren
8952 Schlieren
044/ 204 18 18
<https://meter-magazin.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 17'000
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 36
Fläche: 158'367 mm²

Auftrag: 3005853
Themen-Nr.: 809.002

Referenz: 89729089
Ausschnitt Seite: 2/4

Das Projekt «Marché Patrimoine» ist das Ergebnis eines Wettbewerbs, der anlässlich des internationalen Kulturerbejahres 2018 vom Bundesamt für Kultur (BAK) ausgeschrieben wurde. Das BAK zeichnete damals Projekte aus, die auf unkonventionelle Art auf den bedeutenden Einfluss des Kulturerbes auf die Entwicklung unserer Gesellschaft aufmerksam machten.

Eines der Siegerprojekte war «Marché Patrimoine», zu Deutsch etwa «Markt für heimische Baukultur». Die ursprüngliche Idee war, eine Art «Tinder für bedrohte Baukultur» ins Leben zu rufen. Damit wurden per Onlineplattform nicht nur praktische neue Vermittlungsmöglichkeiten für künftige «Liebespaare» geschaffen, auch der Erhalt unbeachteter, dennoch wertvoller historischer Bausubstanz wurde attraktiv thematisiert.

Auf den üblichen Immobilienplattformen findet sich kaum eine Nische für zwar wertvolle, aber in die Jahre gekommene Bausubstanz, weil sich baukultureller Wert nicht wirklich monetarisieren lässt. Deshalb können baugeschichtlich interessante Häuser selten mit den marktbeherrschenden Renditeobjekten verglichen werden und fallen so durch die üblichen Bewertungsraster.

Historische Häuser sind anders als Neubauten. Die Bedürfnisse und Moden waren zu ihrer Bauzeit andere. Diese Eigenheiten schaffen Ansprüche, denen man nur – bleiben wir bei der Wortwahl für Beziehungsgeschick – mit Liebe und Begeisterung, Hartnäckigkeit und Herzblut gerecht werden kann. Viele interessierte potenzielle Käufer solcherlei in die Jahre gekommenen Bauten hatten aber bis dato kaum einen Zugang zu möglichen Angeboten. Ähnlich erging es auch Besitzenden, die sich von ihren Bauten trennen wollten. Sie fanden keinen passenden Marktplatz für ihre Objekte, denn gängige Plattformen bedienen primär den Massenmarkt; echte Liebhaberobjekte passen da nicht hinein. Marché Patrimoine hat mit ihrer Plattform auf nationaler Ebene diese Marktlücke auf schöne Art geschlossen. Die aufgeräumt gestaltete Website bedient Interessierte genauso wie Schmöckernde. In drei Landessprachen anwählbar, erkennt man den Anspruch und die Reichweite der Plattform. Die Rubrik «Ratgeber» ist ergiebig und äusserst unterhaltsam. Sie wartet mit berührenden Erfolgs-

geschichten auf, aber auch mit Tipps fürs Fotografieren. Antworten auf Fragen wie «Was ist ein Baudenkmal?» oder «Wer bestimmt die historische Relevanz meines Hauses?» helfen tatsächlich weiter. Dank den hier aufgelegten Positionspapieren und Statements, die kurz und bündig den Zusammenhang von Baukultur und Landschaftsschutz, Klimapolitik und Nachhaltigkeit erklären, spürt man das Herzblut der Macher*innen dahinter. fm



3+4 Tgesa Caminada: In Savognin wurde ein 500 Jahre altes Baudenkmal zu neuem Leben erweckt: Wo einst Bischöfe residierten, können heute Feriengäste das Val Surses geniessen.

UMBAUEN + RENOVIEREN

DAS SCHWEIZER
MAGAZIN FÜR
MODERNISIERUNG

Umbauen + Renovieren
8952 Schlieren
044/ 204 18 18
<https://meter-magazin.ch/ch>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 17'000
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 36
Fläche: 158'367 mm²

Auftrag: 3005853
Themen-Nr.: 809.002

Referenz: 89729089
Ausschnitt Seite: 3/4



Eine Partnerbörse der anderen Art

Die im Jahre 2020 lancierte Onlineplattform «Marché Patrimoine» hat die schweizweite Vermittlung historischer Bauten an sensibilisierte, baukulturräffine Käufer*innen zum Ziel. Sie wird getragen vom Schweizer Heimatschutz und der Stiftung «Ferien im Baudenkmal». Alle drei Institutionen setzen sich für den Erhalt des vielfältigen Schweizer Bauerbes ein. Als grösste Non-Profit-Organisation im Bereich Baukultur tut dies der Schweizer Heimatschutz mittels Öffentlichkeitsarbeit und politischem Engagement. Die Stiftung «Ferien im Baudenkmal» gibt Baudenkmalern als Ferienobjekten eine sinnvolle Zukunft und leistet damit einen wertvollen Beitrag im Bereich der Sensibilisierung und Vermittlung von Baukultur.

www.marchepatrimoine.ch

UMBAUEN + RENOVIEREN

DAS SCHWEIZER
MAGAZIN FÜR
MODERNISIERUNG



Umbauen + Renovieren
8952 Schlieren
044/ 204 18 18
<https://meter-magazin.ch/ch>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 17'000
Erscheinungsweise: 6x jährlich

Seite: 36
Fläche: 158'367 mm²

Auftrag: 3005853
Themen-Nr.: 809.002

Referenz: 89729089
Ausschnitt Seite: 4/4



1 Der offene Essbereich wird sowohl von Süden wie auch von Norden her belichtet und vermittelt zwischen Küche, Treppenbereich und Wohnraum.

2 Das mit seiner dunklen Verkleidung markant ausgezeichnete Dachgeschoss kragt über das Wohngeschoss aus und bildet einen grosszügigen, gedeckten Verandabereich.